Königl. konzessionirtes Theater in Düsseldorf.

Erste Vorstellung im sechsten Abonnement.

Heute Montag den 19. Februar 1844:

Die verhängnißvolle Faschingsnacht.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy.
Musik von Kapellmeister Adolph Müller.

Personen:

Tatelhuber, ein Pachter vom Lande	Herr Amberg.
Philipp, sein Sohn	Herr Herzberg.
Helene, dessen Frau	Fräulein Haase.
Sepherl, Magd (in Philipps Hause)	Frau Julius.
Rosine, Kammerjungfer (in Philipps Hause)	Fräul. Schwarzer I.
Heinrich, Bedienter (in Philipps Hause)	Herr Dill.
Herr von Geck	Herr Carlschmidt.
Gottlieb Taubenherz, Bruder von Helenen's verstorbenem Manne	Herr Hoffmann.
Frau von Schimmerglanz	Fräulein Louis.
Ein Bedienter	Herr Avenarius.
Lorenz, Jakob, Holzhacker	Herr Saalbach. Herr Krug.
Katherl, Jakob's Weib	Frau Saalbach.
Nanni, eine Wäscherin	Fräulein Adami.
Schneck, Luchs, Nachtwächter	Herr Fischer. Herr Böttcher.
Frau Mühlerin, eine Bürgersfrau	Fräulein Lauer.
Frau Everl, Frau Negerl, Gemüsverkäuferinnen	Frau Weiß. Fräulein Suhle.

Marktweiber. Bauersleute. Frauen. Dienstboten. Philipps Nachbarn. Wäschermädchen. Gäste und Kellner.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt.

Preise der Plätze:

Ranglogen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterrelogen 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Logen und Sperrsitz-Billets sind Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Theater-Bureau, am Markt bei Herrn Peltzer eine Treppe hoch, zu haben.

Anfang 6 Uhr. — Ende 8½ Uhr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Königl. ko r in Düsseldorf.

Erste Abonnement.

He uar 1844:

Di ißvolle

Fa nacht.

Posse mit Johann Nestroy.
h Müller.

Tatelhuber, ein Pachter	—	Herr Amberg.
Philipp, sein Sohn	—	Herr Herzberg.
Helene, dessen Frau —	—	Fräulein Haase.
Sepherl, Magd		Frau Julius.
Rosine, Kammerjungfer	—	Fräul. Schwarzer I.
Heinrich, Bedienter		Herr Dill.
Herr von Geck —	—	Herr Carlschmidt.
Gottlieb Taubenherz, P	—	Herr Hoffmann.
Frau von Schimmergl	—	Fräulein Louis.
Ein Bedienter —	—	Herr Avenarius.
Lorenz, Jakob, Holzhacker	—	Herr Saalbach. Herr Krug.
Katherl, Jakob's Weib	—	Frau Saalbach.
Nanni, eine Wäscherin	—	Fräulein Adami.
Schneck, Luchs, Nachtwäch	—	Herr Fischer. Herr Böttcher.
Frau Mühlerin, eine	—	Fräulein Lauer.
Frau Everl, Frau Regerl, Gem	—	Frau Weiß. Fräulein Suhle.
Marktweiber. Bauer		Nachbarn.
Wäschermädchen.		ßen Stadt.

t e:

Ranglogen und S n 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.

hsene.

Logen und Spe s 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Theater-Bureau, am Markt bei [illegible] eine Treppe hoch, zu haben.

Anfang 6 Uhr. — Ende 8½ Uhr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf